

Gut vorbereitet älter werden

Informationen und Dokumentenübersicht für nahe Angehörige und Betreuer



Persönliche Vorsorgemappe von:



**Caritas
Stiftung**

im Erzbistum Köln

Teilen stiftet Zukunft

„Ich weiß, dass es gut und wichtig ist, meine Angelegenheiten zu ordnen – solange ich es selbst tun kann!“

Norbert H., 57 Jahre



Vorwort

Je älter wir werden, desto dringlicher verspüren wir den Wunsch unsere Angelegenheiten geordnet und geregelt zu wissen. Doch auch junge Menschen können durch einen Unfall oder eine schwere Krankheit in die Situation kommen, dass sie wichtige Angelegenheiten nicht mehr eigenverantwortlich lenken können. Dann müssen Andere aktiv werden und suchen häufig nach den erforderlichen Informationen, wie z.B. Versicherungsdaten, einer Bankvollmacht und anderen wichtigen Papieren. Auch Hinweise über Behandlungswünsche im Krankheitsfall, die Weitergabe ideeller und materieller Werte im Testament oder die Vorstellung über das Lebensende – all dies sollte jeder schon frühzeitig überdenken und regeln.

Diese **Vorsorgemappe** hilft Ihnen, die wesentlichen Informationen zusammen zu stellen. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, ist jedoch eine nützliche Orientierungshilfe beim Ordnen Ihrer persönlichen Angelegenheiten. Das schafft Klarheit für Sie selbst und gibt Ihnen das gute Gefühl, dass für den Fall der Fälle alle wichtigen Daten, Dokumente und Angaben zentral an einem Ort zu finden sind. So erhalten Angehörige und Betreuer im Ernstfall einen ersten Überblick und können in Ihrem Sinne handeln.

Auf der letzten Seite finden Sie eine **Notfallkarte**. Sie müssen diese nur heraustrennen, ausfüllen und in Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Dann sind die wichtigsten Informationen schnell zur Hand.

Wir freuen uns, wenn wir Ihnen mit dieser Mappe helfen können.

Herzliche Grüße



Ihr Thomas Hoyer
Vorstandsvorsitzender
CaritasStiftung im Erzbistum

Meine Persönliche Vorsorgemappe

Name:

Anschrift:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Familienstand (Partner/Ehepartner):

Personen, die im Notfall informiert werden sollen

■ Person 1

Name:

Anschrift:

Telefon:

■ Person 2

Name:

Anschrift:

Telefon:

Mein Arzt/Hausarzt

Name:

Anschrift:

Telefon:

Mein Gesundheitszustand

Krankheiten/Allergien, die ich habe:

Medikamente, die ich nehme:

Wichtige Dokumente

☐ Ich habe eine **Patientenverfügung**

☐ Ich habe eine **Betreuungsverfügung**

☐ Ich habe eine **Vorsorgevollmacht** erteilt an:

☐ Ich habe einen **Organspendeausweis**

☐ Ich habe eine **Bankvollmacht** erteilt an:

Hier bewahre ich diese wichtigen Dokumente auf:

Meine Geburtsurkunde/Familienstammbuch/Heiratsurkunde bewahre ich hier auf:

☐ **Ich wohne zur Miete**

Name, Anschrift und Telefonnummer des Vermieters:

Hier bewahre ich meinen Mietvertrag auf:

☐ Einen Schlüssel zu meiner Wohnung/Haus hat:

☐ **Haustier**

Um mein Haustier kümmert sich:

Meine Versicherungen

Krankenversicherung:

Krankenkasse:

Versicherungsnummer:

Zusatzversicherung:

Versicherung:

Versicherungsnummer:

Rentenversicherung:

Rentenversicherung:

Versicherungsnummer:

Private Rentenversicherung:

Versicherung:

Versicherungsnummer:

Lebensversicherung 1:

Versicherungspolice-Nummer:

Begünstigte / Begünstigter:

Lebensversicherung 2:

Versicherungspolice-Nummer:

Begünstigte / Begünstigter:

■ Unfallversicherung:

Versicherung:

Police-Nummer:

■ Unfallversicherung über meine Kreditkarte:

Kreditkarte:

Kreditkartennummer:

■ Haftpflichtversicherung:

Versicherung:

Versicherungsnummer:

■ Weitere Versicherungen:

Versicherung:

Versicherungsnummer:

Versicherung:

Versicherungsnummer:

■ Ort, wo ich wichtige Versicherungsdokumente aufbewahre:

Vermögensübersicht

Stand, Datum

Geldanlagen:

Name des Instituts	Bezeichnung (z. B. Girokonto, Tages-/ Festgeldkonten, Wertpapierdepot, Bausparverträge)	Kontonummer/Anlagennummer

Ich habe ein Bankschließfach/einen Safe:

bei der Bank:

Die Schlüssel befinden sich hier:

Bevollmächtigt ist (Name, Adresse, Telefon):

■ Immobilien/Grundstücke:

Immobilie/Grundstück (z. B. Eigentumswohnung, Reihenhaus, Grundstück)	Anschrift, Lage und Größe	Grundbucheintrag/Grundbuchnummer

■ Wertvolle Gegenstände/mir wichtige Erinnerungsstücke (z. B. Schmuck, Bücher, Kunstgegenstände etc.)

Wertvolle Gegenstände, Erinnerungsstücke	Hier zu finden	Soll laut Testament/Erbvertrag erhalten

Weitere wichtige Informationen

☐ Arbeitgeber:

Name:

Anschrift:

Telefon:

☐ Ich bin Mitglied in:

☐ Verein:

☐ Partei:

☐ Sonstiges:

☐ Ich habe folgende Einzugsermächtigungen erteilt:

☐ Ich habe folgende Abonnements:

Testament

■ Ich habe ein Testament gemacht:

■ Hier bewahre ich es auf/habe ich es hinterlegt:

■ Mein Testament ist im Testamentsregister eingetragen

■ Testamentsvollstrecker ist:

■ Ich habe einen Erbvertrag gemacht:

■ Dieser ist hinterlegt bei folgendem Notar:



Wer würde erben, wenn ich kein Testament verfasst habe?

Eine Übersicht über meine Verwandtschaftsverhältnisse und Erbfolge

ICH

Ehepartner/Partner

Erben 1. Ordnung

Kinder:

Enkelkinder:

Erben 2. Ordnung

Eltern:

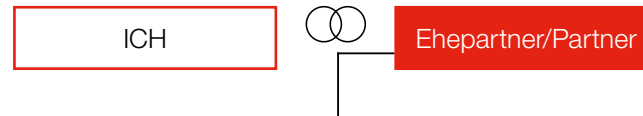
Geschwister:

Nichten/Neffen:

Erben 3. Ordnung

Großeltern, Tanten/Onkel, Cousinsen/Cousins:

Eine Übersicht über die Verwandtschaftsverhältnisse und Erbfolge meines Ehepartners/Partners



Erben 1. Ordnung Kinder:

Enkelkinder:

Erben 2. Ordnung Eltern:

--

Geschwister:

--

Nichten/Neffen:

--

Erben 3. Ordnung Großeltern, Tanten/Onkel, Cousins/Cousins:

--

Bestattung

☐ Meine Bestattung habe ich geregelt mit dem Bestattungsinstitut:

Name:

Anschrift:

Telefon:

Meine Bestattung möchte ich wie folgt regeln:

Ich möchte eine

- ☐ Erdbestattung
- ☐ Feuerbestattung
- ☐ Seebestattung

☐ Der Gottesdienst/die Exequien sollen in folgender Kirche gefeiert werden:

☐ Ich wünsche mir Abschiedsworte von:

☐ Meine Wünsche für die Gottesdienstgestaltung:

☐ Meine Musikwünsche:

☐ Statt Blumen wünsche ich mir eine Spende an:

☐ Spruch für mein Sterbebildchen:

☐ Ein Foto für das Sterbebildchen bewahre ich hier auf:

☐ Ich möchte eine Todesanzeige in folgender Zeitung:

☐ Ich möchte eine Todesanzeige in folgendem Internet-Portal:

☐ Weitere Personen die benachrichtigt werden sollen,
habe ich auf einer separaten Liste notiert und beigelegt.

Um meine Bestattung und/oder die Grabpflege kümmert sich

☐ mein Erbe:

(ist informiert: ☐ ja ☐ nein)

☐ eine andere Person:

(ist informiert: ☐ ja ☐ nein)

Name / Anschrift:

Mein digitaler Nachlass

Ich habe folgende Online-Zugänge/-Konten:

Hier **keine** Passwörter oder PIN-Nummern angeben.

☐ **Online-Banking** bei folgender Bank:

☐ **E-Mail Zugang** (z. B. bei einem Anbieter wie GMX oder Telekom)

Die E-Mail-Adresse lautet:

☐ **Facebook** oder andere **soziale Netzwerke**, die ich nutze:

Benutzername und Passwörter für die oben genannten Online-Zugänge/-Konten und Geräte (Computer, Smartphone, Tablet etc.) bewahre ich hier auf:

- ☐ Ich bin einverstanden, dass die Rechte für die Nutzung auf meine Erben übergehen.
- ☐ Ich möchte nicht, dass meine Erben Zugriff auf meinen digitalen Nachlass haben.

Diese Regelung habe ich ausdrücklich in meinem Testament/meinem Erbvertrag aufgenommen. (Hinweis: Damit Ihre Wünsche Rechtswirksamkeit erhalten, müssen sie im Testament/Erbvertrag festgehalten werden.)

Persönliche Gedanken und Wünsche

[illegible]

Thomas Hoyer ist der CaritasStiftung schon seit Stiftungsgründung im Jahr 1999 eng verbunden – und hat damit so viel Ausdauer und Erfahrung, wie in seinen Hobbies: dem Bergsteigen und dem Laufen. Als Diplom-Kaufmann und Vorstandsvorsitzender führt er die Geschäfte der Stiftung und ist absolut versiert in den Geldanlagen und dem Finanzwesen. Er kennt sich als zertifizierter Stiftungsmanager (DSA) sehr gut im Stiftungsrecht aus und ist bundesweit leitend in vielen Gremien im Stiftungswesen engagiert.

Er ist Ihr Ansprechpartner bei **Fragen rund um die Gründung und Verwaltung einer Stiftung** unter dem Dach der CaritasStiftung im Erzbistum Köln.

Telefon: 0221-2010-228
thomas.hoyer@caritasstiftung.de



Monika Witte ist seit 2008 in der CaritasStiftung engagiert. Sie ist Ihre kompetente Ansprechpartnerin für **Fragen rund um die Themen Vorsorgen und Erben/Vererben**.

Gemeinsam mit Ihnen sucht sie nach den passenden Möglichkeiten und begleitet Sie auf Ihrem Weg.

Ob es persönliche Gespräche oder Informationsveranstaltungen sind, sie ist „Vor-Ort“ und pflegt den persönlichen Kontakt. Sich auf den Gesprächspartner einstellen, seine Sicht der Dinge verstehen, die passende Lösung finden - darin hat sie als Betriebswirtin und Marketingfachfrau viel Erfahrung. Sie lebt und liebt den Kontakt zu Menschen auch privat: bei ihren Reisen um die ganze Welt und in ihren Ehrenämtern.

Telefon: 0221-2010-243
monika.witte@caritasstiftung.de

Gemeinsam betreuen Thomas Hoyer und Monika Witte die Stiftergemeinschaft der CaritasStiftung im Erzbistum Köln und sind **Ansprechpartner für alle Stifterinnen und Stifter!**

Es bietet sich auch an, eigens einen Ordner anzulegen, dem Sie diese Mappe voranstellen.

Falls Platz fehlt, legen Sie einfach selbst ein Blatt ein.

Tipp:

Ihre persönliche Vorsorgemappe können Sie zusammen mit Kopien wichtiger Dokumente aufbewahren. Alles, was Sie rechtswirksam regeln möchten, nehmen Sie bitte in Ihrem Testament/Erbvertrag auf. Teilen Sie einer Person Ihres Vertrauens mit, wo die Unterlagen sind. Von Zeit zu Zeit sollten Sie die Angaben, die Sie hier gemacht haben, überprüfen und aktualisieren.

Trennen Sie die Notfall-Karte ab, füllen Sie sie aus und stecken Sie die Karte in Ihr Portemonnaie



Impressum

Herausgeber: CaritasStiftung im Erzbistum Köln · Georgstraße 7 · 50676 Köln · Tel.: 0221 2010-228 · Fax: 0221 2010-100 · www.caritasstiftung.de · info@caritasstiftung.de

Kontoverbindung: Pax-Bank Köln · IBAN DE25 3706 0193 0028 0280 16 · Kreissparkasse Köln · IBAN DE02 3705 0299 0000 0780 74

Redaktion: Christine Schäfer, Monika Witte · **Grafik:** df KREATIV · Daniel Faßbender · **Druck:** Druckerei Paffenholz GmbH

Gut, dass ich
vorgesorgt habe!



**Caritas
Stiftung**

im Erzbistum Köln

Teilen stiftet Zukunft